



10 JAHRE IM GEFÄNGNIS IN RUSSLAND WEGEN INFOS ÜBER UKRAINE-KRIEG

Russlands Krieg gegen die Ukraine

Russland hat im Februar 2022 die Ukraine angegriffen.

Russland will Macht in der Ukraine haben.

Russland hat **kein** Recht für einen Krieg gegen die Ukraine.

Aber die russische Regierung sagt:

Wir tun das Richtige.

Wir verteidigen uns nur.

Die russische Künstlerin Aleksandra Skochilenko

Aleksandra Skochilenko schreibt Lieder und Comics und sie plant Konzerte.

Und sie hat ein bekanntes Buch über die Krankheit Depression geschrieben.

Aleksandra wollte friedlich gegen den Ukraine-Krieg demonstrieren.

Sie hat in einem russischen Supermarkt die Preis-Schilder entfernt.

Dann hat sie kleine Zettel mit wahren Infos über den Ukraine-Krieg angeklebt.

Sie wollte so allen zeigen: Das passiert wirklich in der Ukraine.

Ungerechte Anklage und Verurteilung von Aleksandra

Die russischen Behörden verhafteten Aleksandra am 11. April 2022.

Sie sagen als Grund:

Aleksandra hat falsche Infos über die russischen Soldaten erzählt.

Diesen Grund für eine Strafe gibt es erst seit März 2022.

Die russische Regierung hat sich das schnell ausgedacht.

Es soll nämlich **niemand** etwas gegen den Krieg in der Ukraine sagen.

Viele Menschen sind darum schon ins Gefängnis gekommen.

Aleksandra muss vielleicht 10 Jahre ins Gefängnis.
Ihr geht es da sehr schlecht.
Sie hat die Krankheit Zöliakie und darf **kein** Gluten essen.
Gluten ist in vielen Lebensmitteln, zum Beispiel in Brot und Nudeln.
Aleksandra bekommt im Gefängnis aber nur Essen mit Gluten.
Sie isst darum fast gar **nichts** mehr.
Es geht ihr immer schlechter und sie bekommt **keine** Hilfe von Ärzten.
Mitarbeitende und andere Frauen im Gefängnis bedrohen Aleksandra.

Wir fordern:

Die russische Regierung muss Aleksandra sofort freilassen.

Alle Anklagen gegen sie müssen aufhören.

Amnesty setzt sich für Menschen-Rechte ein

Jeder Mensch hat Menschen-Rechte.

Kein Staat soll Menschen ungerecht behandeln.

Wir sind der Verein Amnesty.

Wir setzen uns für Menschen-Rechte ein.

Alle Staaten sollen sich an die Menschen-Rechte halten.

Am 10. Dezember ist der Tag der Menschen-Rechte.

Amnesty macht darum eine besondere Aktion:

Wir planen einen **Brief-Marathon**.

Sehr viele Menschen schreiben dabei einen Brief an Regierungen.

Es sind Millionen Briefe überall auf der Welt.

Die Menschen zeigen in den Briefen:

Wir setzen uns für Menschen-Rechte ein.

Wir fordern von den Regierungen, die Menschen-Rechte zu beachten.

Du kannst auch einen Brief schreiben.

